

12. Anhang

Systemübersicht und Untersuchung nach dem GALS

G(ait), A(rms), L(egs), S(pine)

Doherty M, et al. The GALS locomotor screen. Ann Rheum Dis 1992;51:1165-1169.

In der Anamnese wird erwartet, dass bei jedem Patienten Fragen zu kardiovaskulären Erkrankungen gestellt werden (z.B. Leiden Sie an Atemnot bei Belastung). Ebenso ist es selbstverständlich, dass bei der körperlichen Untersuchung das Kardiovaskuläre System untersucht wird. Es ist das Anliegen des GALS, ein ähnliches Instrument für den Bewegungsapparat zur Verfügung zu stellen.

Anamnese

- Haben Sie Schmerzen oder ein Steifheitsgefühl in Gelenken, Muskeln oder Rücken?
- Können Sie sich ohne Schwierigkeiten alleine anziehen?
- Können Sie ohne Schwierigkeiten die Treppe hinauf und herunter gehen?

Positive Antworten erfordern eine detaillierte Anamnese. Wenn alle 3 Fragen negativ beantwortet werden, ist es sehr unwahrscheinlich, dass muskuloskelettale Probleme bestehen.

Befunderhebung

Position/Aktivität	Beobachtung
Gang	Symmetrie und Gleichmäßigkeit der Bewegung Fähigkeit sich schnell zu drehen
Inspektion von hinten	Gerade Wirbelsäule normale, symmetrische paraspinale Muskulatur Normale Kontur der Schulter- und Glutealregion Crista iliaca auf einer Höhe
Inspektion von der Seite „Mit den Händen die Erde berühren“	Normale zervikale und lumbale Lordose Normale thorakale Kyphose Normale Flexion der Wirbelsäule

Inspektion von vorne Wirbelsäule „Kopf an die Schulter“	Normale Lateralflexion der HWS
Arme „Nackengriff“ „Arm strecken“ „Hände nach vorne strecken“ „Handflächen nach oben drehen“ „Gänsslen-Zeichen“ „Finger-Daumen“	Normale Bewegung in Schulter, SC- und AC-Gelenk Volle Extension des Ellenbogen Keine Deformität oder Schwellung Normale Pronation/Supination Normale Handinnenflächen Kein Schmerz Normale Feinpräzision
Beine „Beweglichkeit der Hüfte“ „Querkompression über MTP-Gelenken“	Normale Muskulatur des Quadricps Keine Knieschwellung oder –deformität Keine Fussdeformitäten Freie Beweglichkeit Kein Schmerz

Gänsslen-Zeichen: Querkompression über den MCP-Gelenken der Hand. MCP-Gelenke: Metacarpophalangealgelenke, Fingergrundgelenke MTP- Gelenke: Metatarsophalangealgelenke, Zehengrundgelenke